

Wussten Sie schon, dass ...

... jeder sich ganz einfach über die aktuelle UV-Belastung informieren kann:
www.bfs.de (Bundesamt für Strahlenschutz) und www.dwd.de (deutscher Wetterdienst)?

... Sonnenbrillen weltweit

die häufigsten Brillen sind? Schließlich sind sie Lichtschutzgläser und Fashion-Statement in einem.

... Kaiser Nero

die Gladiatorenkämpfe bei zu starkem Sonnenlicht durch einen grünen Smaragd beobachtet hat? Heute gilt das als „Vorform“ der Sonnenbrille.

... Menschen, die am Grauen Star operiert wurden,

ein drei- bis fünffach erhöhtes Risiko haben an einer altersabhängigen Makuladegeneration zu erkranken und sich deshalb ganz besonders vor UV-Strahlen schützen müssen?

... 14 % der Bevölkerung

nichts über die Gefahr durch UV-Strahlen wissen oder sie gar für ungefährlich für die Augen halten?¹

... der Laie nicht überprüfen kann, ob eine Sonnenbrille auch einen UV-Schutz hat.

Der Augenoptiker verfügt über ein spezielles Messgerät, mit dem sich das zweifelsfrei bestimmen lässt.

... die Tönung der Gläser

nichts mit dem UV-Schutz zu tun hat? Auch helle Scheiben können zuverlässig schützen und dunkle die Strahlung durchlassen.

... die Sonnenbrille

sich Anfang der 1920er Jahre etablierte, als Sportarten unter freiem Himmel wie Tennis, Segeln, Bergsteigen und Skifahren populär wurden?

... die UV-Strahlung der Aprilsonne

bereits so stark ist wie die Belastung im August?

... dunkel getönte Gläser

Vorboten des Wirtschaftswunders waren?

Die Nachkriegsdeutschen, die sich noch keine Auslandsreise leisten konnten, fuhren mit Moped und Sonnenbrille in die nächste Eisdiele.²

(Zeichen inkl. Leerzeichen: 1.751)

¹ Kuratorium Gutes Sehen-Umfrage 2012, repräsentativ, Teilnehmer: 500 Personen ab 18 Jahren in Deutschland

² Karin Hartewig, Der verhüllte Blick, kleine Kulturgeschichte der Sonnenbrille, Marburg 2009